



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



Kirche im Radio

Altersarbeit

Integration

intégration

Ehe-Partnerschaft-Familie

Stellen

info refbejuso | Nummer 04 / 02. 02. 2014



Informationsblatt zum neuen Integrationsgesetz

Ein konstruktives Zusammenleben gemäss dem Grundsatz «Fördern und fordern» ist das Ziel des ersten Integrationsgesetzes des Kantons Bern. Es trat am 1. Januar 2015 in Kraft. Es bringt für alle in der Integrationsarbeit involvierten Stellen neue Aufgaben, Instrumente und Abläufe - auch für Mitarbeitende in Kirchgemeinden, die Migrantinnen und Migranten beraten. Das Informationsblatt der Fachstelle Migration gibt einen Überblick über Ziele, Funktionsweise und Zuständigkeiten.

[Mehr Information](#)
[Informationsblatt \(Download, 1 MB\)](#)



Notice d'information sur la nouvelle loi de l'intégration

Une cohabitation constructive selon le principe "encourager et exiger": le 1er janvier 2015, la nouvelle loi cantonale sur l'intégration de la population étrangère est entrée en vigueur. Cette nouvelle législation implique pour toutes les instances concernées de nouvelles tâches, de nouveaux outils et procédures nouvelles. Les collaboratrices et collaborateurs dans les paroisses, qui conseillent les migrantes et migrants, sont aussi concernées. La notice d'information du service Migration dresse le panorama des nouvelles dispositions.

[En savoir plus](#)
[Notice d'information \(téléchargement 7 MB\)](#)

BLICK ZURÜCK / RETROSPECTIVE

Lohnendes Engagement der Landeskirchen an der MariNatal

Eine Vielzahl von Gesprächen zu den Themen Trauung und Taufe durften die Vertreterinnen und Vertreter der drei Landeskirchen an der MariNatal führen. Die Messe für Hochzeit und Fest fand übers Wochenende in der Halle 1 der BernExpo statt. Rosen erweisen sich einmal mehr als ideal, um das Gespräch zu eröffnen. Bei einer erfreulich grossen Zahl von Paaren ist die kirchliche Trauung ein Thema, mit dem sie sich beschäftigen und das sie bei der Planung frühzeitig einbeziehen.



ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

Online-Handbuch für Kirchgemeinderätinnen und -räte

Das Online-Handbuch für Kirchgemeinderätinnen und -räte ist um die besonderen Gegebenheiten im solothurnischen und jurassischen Kirchengebiet erweitert worden. Die französischsprachige Version ist in Arbeit. Sie wird voraussichtlich Ende März vollumfänglich zur Verfügung stehen.

[Online-Handbuch](#)

Zyklus «Hohes Alter»: Alles hat seine Zeit - Auf Lebensspuren

Die fünfte und letzte Veranstaltung des Zyklus zum Thema «Zeit zum Hinhören... Auf Lebensspuren» findet am 5. März, von 16 bis 19 Uhr, im Haus der Kirche in Bern statt. Mit dem Älterwerden rückt das Thema Endlichkeit näher. Damit verbinden sich wesentliche Fragen: Was hinterlasse ich, was bleibt von mir, was ist unbewältigt? Die Veranstaltung geht weiter den Fragen nach, wie eine biografische Begleitung aussieht und wie die Sinnfindung und Akzeptanz der eigenen Lebensgeschichte unterstützt werden kann.

[Informationen, Anmeldung \(bis 20.2.\)](#)

Unterlagen des SEK zum «Tag der Kranken» am 1. März

Im Hinblick auf den «Tag der Kranken» vom 1. März gibt der Kirchenbund seinen Mitgliedkirchen Hinweise zur Aufnahme des Themas beispielsweise in Gottesdiensten. Der SEK stellt auf seiner Website verschiedene Materialien zur Verfügung, darunter einen Beitrag von Frau Dr. med. Ursula Steiner-König, Vizepräsidentin Tag der Kranken, zum Thema «Belastende Diagnose: zwischen Erschütterung und Entlastung».

[Internetseite zum «Tag der Kranken»](#)

Documentation de la FEPS sur la "Journée des malades" le 1er mars prochain

Dans la perspective de la «Journée des malades» du 1er mars, la Fédération des Eglises protestantes de Suisse (FEPS) diffuse auprès de ses Eglises membres différentes informations pour aborder ce thème, par exemple dans des cultes. Sur son site Internet, la FEPS met différents documents à disposition des personnes intéressées, comme une contribution de la doctoresse Ursula Steiner-König, vice-présidente de la Journée des malades, sur le thème «Diagnostic difficile, entre choc et soulagement».

[Page Internet du site de la FEPS sur la Journée des malades](#)

DM-échange et mission: concours pour monter un projet artistique

DM-échange et mission et l'ARSAJ (Association régionale de soutien aux activités jeunesse), basée en Lavaux, lancent un concours inédit visant à monter un projet artistique au Togo. Il est destiné aux jeunes créatifs à l'esprit artistique, issus d'un groupe de paroisse ou prêts à créer un pour l'occasion. Un prix de 20'000 francs sera attribué au projet le plus prometteur.

[En savoir plus](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Solidaritäten im Nahostkonflikt - eine Debatte über Antisemitismus

Die Berner Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel/Palästina organisiert mit anderen Friedensorganisationen am 5. Februar im Hotel Bern in Bern eine «Debatte über Antisemitismus als Realität und Antisemitismusvorwürfe als Herrschaftsinstrument». Moshe Zuckermann, Professor für Geschichte und Philosophie an der Universität Tel Aviv, hält das Referat. Das anschliessende Podium moderiert Matthias Hui.

[Ausschreibung](#)
[Berner Mahnwache](#)

Jubiläum der Basler Mission 21: Gespräch mit Perpetua Fonki in Biel

Im Rahmen des Jubiläums der Basler Mission 21 «200 Jahre unverschämt viel Hoffnung» kommen Vertreterinnen und Vertreter der Partnerorganisationen im Süden in die Schweiz. So auch Frau Perpetua B.N. Fonki, erste presbyterianische Theologin Kameruns. Die Veranstaltung wird vom Arbeitskreis für Zeitfragen organisiert und findet am 10. Februar, von 19.30 bis 21 Uhr, in Biel statt.

[Informationen](#)

Ehe - Partnerschaft - Familie: Paar-Tag

Der Kurs richtet sich an Paare, die einen Ehevorbereitungskurs wünschen oder sich einen Tag Zeit für ihre Beziehungspflege nehmen möchten. Der Paar-Tag findet am 28. Februar, von 9 bis 17 Uhr, in Bern statt. Er wird durchgeführt von den Beratungsstellen Ehe - Partnerschaft - Familie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

[Informationen, Anmeldung \(bis 21.02.\)](#)

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Sendehinweis Radio BeO: Die Kirche zum Klingen bringen

Die Sendung «Kirchenfenster» des Radio BeO vom 3. Februar 2015, 20.00 bis 21.00 Uhr, widmet sich dem Thema des Kirchensonntags 2015: «Die Kirche zum Klingen bringen». Musik ist in der jüdisch-christlichen Tradition stark verwurzelt und reichhaltig dokumentiert. Die Kirche soll als Raum und Ort der Klänge erlebbar werden. Der Kirchensonntag findet seit 1913 jedes Jahr am 1. Sonntag im Februar statt und wird von Laien gestaltet.

[Kirche am Radio](#)
[Weitere Informationen zum Kirchensonntag](#)

Geschichtenwettbewerb «Nid na la g'winnt»

In der Kirche Twann findet sich auf der Empore ein Kirchenfenster, das im Jahr 1933 von Karl Hännly gestaltet wurde. Es zeigt eine Henne als Wappen, einen Hahn als Schildhalter und trägt den Spruch «Nid na la g'winnt». Am Trüetele-Gottesdienst vom 25. Oktober in Twann wird dieses Fenster vorgestellt. Die Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee schreibt auf diesen Anlass hin einen Geschichtenwettbewerb aus. Erbeten sind Geschichten im Umfang von maximal 6000 Zeichen, die das Fenster ins Zentrum stellen. Einsendeschluss ist der 31. Mai.

[Informationen](#)

Protestinfo: Sébastien Castellion: la fin d'une injustice de l'histoire

«Tuer un homme, ce n'est pas défendre une idée, ce n'est que tuer un homme.» Sébastien Castellion, grande figure de la Réforme, va retrouver enfin une juste place dans la cité de Calvin. A l'initiative de Vincent Schmid, pasteur à la cathédrale de Genève, et promoteur du projet, la ville de Vandoeuvres s'apprête à lui rendre hommage du 26 au 31 mai 2015.

[En savoir plus](#)

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

Redaktorin / Redaktor, 80%

Die Wintersynode 2014 hat dem Projekt einer Zeitschrift für Behördenmitglieder, kirchliche Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige zugestimmt. Die Kirchenkanzlei/der Kommunikationsdienst der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn suchen nun per 1. Juni oder nach Vereinbarung eine deutschsprachige Redaktorin bzw. einen deutschsprachigen Redaktor, welche/r für die Herausgabe des monatlich erscheinenden Printmagazins verantwortlich ist. Die Bewerbungsfrist läuft bis 25. Februar 2015.

[Stelleninserat](#)
[Synodevorlage \(Winter 2014\)](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Osez le jour 2015

Une journée de réflexion destinée aux membres des Eglises réformées de l'arrondissement aura lieu le 2 mai prochain entre l'église des Genevez et le Centre de Sornetan. Avec pour titre «L'Eglise vit le jour et vit la nuit», la troisième édition de la journée «Osez le jour» aborde cette fois le thème de la lumière.

[En savoir plus](#)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner

ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link
Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 25
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
